Mit viel Training zur Halbzeitmeisterschaft

Badminton: Landeligist SC Peckeloh und Bezirksligist TV Werther schließen die Hinserie jeweils als Tabellenführer ab. Die Spvg. Steinhagen verliert das Spitzenspiel in der Bezirksklasse

Landesliga

TuS Neuenrade – SC Peckeloh 2:6. Als Aufsteiger mit nur einem Minuspunkt auf Platz eins der Hinrundentabelle: Für Peckelohs Akteur Axel Gronau ist unter anderem die intensivere Vorbereitung ein Grund für den nicht erwarteten Erfolg. „Wir sind viel gelaufen und trainieren drei Mal in der Woche", sagt Peckelohs Mixedspezialist. Dazu kämen die Prise Glück in einigen knapp gewonnenen Spielen und der gute Mannschaftsgeist. Ein weiterer Schlüssel für die Herbstmeisterschaft sind die gut funktionierenden Herrendoppel. Die sorgten auch in Neuenrade in den Besetzungen Carl Goos/André Kämpchen und Gronau/Christoph Greßmeyer für die beruhigende 2:0-Führung. Kämpchen, Goos und Greßmeyer legten in den Einzeln nach, Gronau gewann an der Seite von Jennifer Zech das Mixed.

Bezirksliga

TV Werther – BC Vlotho III 7:1. Zum Hinrundenabschluss gelang ein ungefährdeter Sieg gegen den bisherigen Verfolger, der in Werther in Bestbesetzung antrat. Werthers Mannschaftskapitän Dirk Stork ist zur Halbzeit mit 13 Siegen aus 14 Spielen Rekordpunktesammler seines Teams. Barbara Lippert konnte krankheitsbedingt nur ein Doppel an der Seite von Katrin Niehausmeier aus der dritten Mannschaft spielen. Dies war auch der einzige Spielverlust des Abends. Alle sieben gewonnenen Spiele gingen klar an Werther. „Herausragend war die Leistung von Sabine Frey", sagte Trainer Stefan Sahrhage. Sie ließ der aktuellen Nummer 13 in NRW im Mädcheneinzel U 19 keine Chance.

Bezirksklasse

SV Brackwede – Spvg. Steinhagen 6:2. Der verlustpunktfreie SVB war auch für den Verfolger aus dem Schnapsdorf zu stark. Immerhin bleibt Steinhagen unangefochtener Zweiter der Staffel. Eric Möller unterstrich seine Ausnahmestellung in der Liga, gewann das zweite Herrendoppel mit Raphael Dalpke und schlug auch den bis dato unbesiegten Nils Adämmer im Spitzeneinzel klar in zwei Sätzen.

Auswärtssieg: *Jonas Osterloff steuerte einen Doppelerfolg zum 7:1 der zweiten Wertheraner Mannschaft in Brackwede bei.* FOTO: CLAUS MEYER

SV Brackwede II – TV Werther II 1:7. Werthers Zweite hat als Tabellenzweiter nach der Hinserie den Aufstieg noch selbst in der Hand. In Brackwede musste Jonas Osterloff den Nachwirkungen eines Infekts Tribut zollen und im zweiten Herreneinzel nach drei Sätzen gratulieren. Alle anderen Spiele gingen gegen das Tabellenschlusslicht klar an den TVW.

Polizei SV Herford – TV Werther III 7:1. Gegen den Bezirksligaabsteiger in Topbesetzung hatte der Aufsteiger keine Chance. Stark aber war der Sieg von Mannschaftskapitän Jan Herbert im Spitzeneinzel. Er gab wie auch Christiane Antons das Saisondebüt in »seiner« Dritten. Am Samstag hat das Team gegen den Tabellenletzten im Nachholspiel die Chance, die Hinrunde auf einem Nichtabstiegsplatz abzuschließen.

TV Jahn Oelde – SC Peckeloh II 5:3. Beim Tabellenführer kassierte der SCP die zweite Saisonniederlage. Ruben Beetz/Roland Brinkmann im 1. Herrendoppel sowie Brinkmann und Hendrik Brickenkamp im Einzel punkteten.

Kreisliga

Spvg. Steinhagen II – BSC Gütersloh II 5:3. Am letzten Hinrundenspieltag hat es endlich mit dem ersten Sieg für Steinhagens Zweite geklappt. Olivia Kuss, Moritz Humberg und Lennard Stüssel gewannen ihre Einzel. Kim-Anh Duong/Humberg sowie Jan-Oliver Dreessen/Stüssel siegten in den Herrendoppeln. *(clam)*